

Sechszwanzigster Jahresbericht

der

Königl. Musikschule
Würzburg.

1900/01

Veröffentlicht
am Schlusse des Unterrichtsjahres 1900/01.



Würzburg
Stahel'sche k. Hofbuchdruckerei
1901.



Darlegung

des

in den einzelnen Fächern vorgetragenen Lehrstoffes

sowie der

benützten Lehrmittel.

A. Gesangsschule.

CHORGESANG.

Obligatorisches Fach für sämtliche Schüler und Hospitanten.

Lehrer: Dr. Karl Kliebert, Hugo Schultze, Simon Breu.

Lehrmittel und Lehrstoff.

- I. Stufe:** *Wüllner's* Chorübungen, I. Stufe: Ton, Tonhöhe — Tonleitern, Intervalle und deren Umkehrungen. Tondauer — Rhythmus, Takt, Akzent, Taktarten, Synkopen. Die Grundzüge der Harmonielehre. Treffübungen sämtlicher Intervalle, rhythmische Lese- und Gesangsübungen. — Stimm- bildung. — Vokale und Konsonanten.
- II. Stufe:** *Wüllner's* Chorübungen, II. Stufe: Treffübungen mit Haupttrücksicht auf das Mollgeschlecht, Akkordübungen in sämtlichen Dur- und Mollton- arten, wobei die Schüler bei blosser Angabe der Stufe, auf welcher sich der Akkord befindet, und Angabe der Lage, die Akkorde ohne Hilfe des Klaviers selbständig finden und singen müssen. Zwei- und dreistimmige Solfeggien, Textaussprache, Vokal- und Konsonantübungen, nebst Geläufigkeitsübungen. *Reinecke*: Lieder aus op. 100, *Wüllner*: Lieder aus op. 16 und 31, *Max Zenger*: Lieder aus op. 54. Bei Aufführungen grösserer Vokalwerke be- theiligte sich diese Stufe an den Uebungen der III. Stufe.
- III. Stufe:** Studium von Werken für gemischten Chor, mit und ohne Begleitung, unter Berücksichtigung aller Erfordernisse für einen kunstgerechten Vortrag. *Wüllner's* Chorübungen, III. Stufe. Stadirt wurden die im Verzeichniss der Gesamtübungen auf S. 46 angegebenen Werke.

SOLOGESANG.

Lehrer: *Hugo Schultze.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Tonbildung, Athemführung, Egalisirung und Veredelung der Vokale, Registerausgleich, *Messa di voce* und reichere Entwicklung der Stimmtechnik, Silbenbildung und Textgesang. Theoretische Erläuterungen über die klangerzeugenden Organe und die natürlichen Schallreflektoren.

II. Studienwerke und Solfeggien: *Bordogni, Concone, Garcia, Hey, Lütgen, Panseron, Stockhausen.*

III. Lieder und Balladen: *Beethoven, Brahms, Breu, Bungert, Cesek, Cherubini, Chopin, Cornelius, Elsaesser, v. Fielitz, Franz, Giordani, Gounod, Grieg, Haydn, Hildach, Heinr. Hofmann, Jensen, Lassen, Levi, Liszt, Loewe, Luigi Luzzi, Mascagni, Mendelssohn, Mozart, Pergolese, Plüddemann, Reinecke, Ries, Reinecke, Rubinstein, Phil. Scharwenka, Schubert, Schumann, Sommer, Steinbach, R. Strauss, Spohr, Sucher, Taubert, Tschaikowsky, Tosti, Wagner, Weber, Hugo Wolf.*

IV. Partien und einzelne Arien: *Auber:* Fra Diavolo. *Bach:* Pfingstkantate, Matthäus-Passion. *Beethoven:* Fidelio, Ah perfido. *Bizet:* Carmen. *Boieldieu:* Weisse Dame. *Bruch:* Frithjof, Glocke, Odysseus. *Donizetti:* Lucia. *Flotow:* Martha. *Gluck:* Orpheus, Iphigenie. *Gounod:* Margarethe. *Halévy:* Jüdin. *Händel:* Messias, Rinaldo, Xerxes. *Haydn:* Jahreszeiten, Schöpfung. *Hofmann:* Prometheus. *Kreutzer:* Nachtlager. *Lachner:* Katharina Cornaro. *Leoncavallo:* Bajazzi. *Lortzing:* Czaar, Undine, Waffenschmied. *Marschner:* Heiling. *Méhul:* Josef. *Mendelssohn:* Elias, Paulus. *Meyerbeer:* Hugenotten, Prophet. *Meyer-Obersleben:* Clare Dettin. *Mozart:* Don Juan, Il re pastore, Figaro, Titus, Zauberflöte. *Nessler:* Trompeter. *Nicolai:* lustige Weiber. *Reinecke:* Almansor (Konzertarie). *Rossini:* Barbier, Tell. *Schumann:* Faust, Paradies und Peri. *Thomas:* Mignon. *Verdi:* Aida, Rigoletto, Troubadour. *Wagner:* Holländer, Tannhäuser, Lohengrin, Meistersinger, Walküre. *Weber:* Euryanthe Freischütz, Oberon.

V. Ensemble: Duette, Terzette etc.: *De Haan:* Die drei Grazien. *Donizetti:* Lucia. *Händel:* Largo, für 3 stimmigen Frauenchor. *Kretschmann, Kreutzer:* Nachtlager. *Ad. Kugler, Lortzing:* Waffenschmied. *Marschner:* Heiling. *Mendelssohn:* Elias. *Mozart:* Così fan tutte, Don Juan. *Sieber, Scharwenka:* Sakuntala. *Weber:* Freischütz.

Die Ensembles, sowie auch einzelne Arien, wurden theilweise mit Begleitung des Schülerorchesters gesungen. —

RHETORIK UND POËTIK.

Lehrer: *Dr. Bartholomäus Baier.*

Lehrmittel und Lehrstoff: Lehre von der richtigen Aussprache der Vokale und Konsonanten, vom Satzton, Wortton, Beziehungston, von den Toneinheiten und Tonfarben, unter Zugrundelegung von *Benedix:* Katechismus der Redekunst.

Praktische Uebungen: Vortrag epischer, lyrischer und dramatischer Partien, die zugleich erklärt wurden; gelegentliche Erläuterungen aus der Poetik. Eingehender wurden herangezogen: *Goethe's Tasso*, *Grillparzer's Hero und Hebbel's Gyges* und sein Ring.

ITALIENISCHE SPRACHE.

Lehrer: Dr. *Bartholomäus Baier*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Kurs: Lehrbuch der italienischen Sprache von *Börner* und *Lovera* bis Lektion 31 mit mündlichen und schriftlichen Uebungen.

II. Kurs: a) Die Lehre vom unregelmässigen Verbum und die wichtigsten Regeln der Syntax nach dem gleichen Lehrbuch. — Schriftliche und mündliche Uebungen besonders auch aus dem Anhang.

b) Lektüre: *Silvio Pellico*: *Le mie prigioni* cap. 1—24.

B. Instrumentalschule.

KLAVIER.

Lehrer: *Henri van Zeyl*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Dur- und Molltonleitern in allen Veränderungen. *Czerny*: Tägliche Uebungen.

II. Etuden und Studienwerke: *J. S. Bach*: Zwei- und dreistimmige Inventionen. *Chopin*: Etuden. *Clementi*: Gradus ad Parnassum (Tausig-Ausgabe). *Cramer*: Etuden (Bülow-Ausgabe). *Czerny*: Geläufigkeit op. 299, Fingerfertigkeit op. 740. *Haberbier*: Etudes poésies op. 53. *St. Heller*: Etuden op. 16, op. 47. *Henselt*: Etuden op. 2 und op. 5. *Jensen*: Etuden op. 32. *Kleinmichel*: 12 Spezial-Etuden op. 50. *Moscheles*: Etuden op. 70. *Winding*: Etuden op. 18.

III. Vortragsstücke: *J. S. Bach*: Englische und französische Suiten, Wohltemperirtes Klavier (Tausig-Ausgabe), Auswahl kleiner Stücke (Köhler), Präludien und Fugen (Auswahl von Buonamici), Italienisches Konzert. *Bargiel*: Suiten in A-moll und G-moll. *Beethoven*: Sonaten, Rondo in C-dur und G-dur, Variationen. *Beethoven-Seiss*: Deutsche Tänze. *W. Berger*: Aquarellen op. 23. *Brahms*: Intermezzi op. 117. *Brambach*: Acht Klaviere, Stücke op. 69. *Bülow*: Lacerta, Impromptu. *Chopin*: Rondo für 2 Klaviere, Nocturnes, Impromptus, Tarantelle, Walzer, Préludes, Scherzi, Polonaisen, Variationen, Balladen. *Gade*: Aquarellen. *Godard*: Mazurka op. 54, En route op. 107 No. 12. *Grieg*: Sonate in E-moll, Poetische Tonbilder op. 3, Lyrische Stücke op. 12, 38, 43 und 57, Klavier-Konzert in A-moll.

Humoresken op. 6, Albumblätter op. 28, Aus dem Volksleben. *Händel*: 12 Klavierstücke (Bälou-Ausgabe), Variationen in E-dur. *Haydn*: Sonaten. *Heller*: Paraphrase über die „Forelle“, Tarantelle op. 85, Préludes op. 81. *Hiller*: Variationen in Des-dur, Zur Gitarre, Impromptu. *Jensen*: Wanderbilder, Erotikon, Berceuse, Fantasiestücke op. 7, Idyllen op. 34, Lieder und Tänze op. 33, Romantische Studien op. 8. *Jensen-Niemann*: Marmelendes Lüftchen. *Kalkbrenner*: Rondo in Es-dur. *Kirchner*: Aquarellen, Albumblätter. *Kwast*: Romanze in Fis-dur. *Liszt*: Consolations, Valse Impromptu in Es-dur. Liedertranscriptionen, Opernbearbeitungen. *Litolff*: Concert-Symphonique in D-moll. *Mendelssohn*: Rondo capriccioso op. 14, Lieder ohne Worte, Preludium und Fuge E-moll, Variationen, Scherzo in E-moll, Scherzo-Capriccio in Fis-moll, Capriccios op. 33. Andante cantabile und Presto agitato. *Moszkowski*: Skizzen op. 10, Valse sentimentale und Pièce rustique op. 36, Walzer in A-dur und E-dur, Walzer in As-dur, Polonaise in B-dur, Tarantelle in Ges-dur, Menuetto in G-dur, Deutsche Reigen, vierhändig. *Mozart*: Sonaten, Rondo in A-moll und D-dur, Fantasie, Adagio und Gigue. *Raff*: Valse favorite in Des-dur, La Fileuse, Am Giessbach. *Reinecke*: Hausmusik, Ballade in As-dur, Mädchenlieder. *Röntgen*: Ballade op. 6. *A. Rubinstein*: Tarantelle in G-moll, Valse Allemagne in As-dur. Romanze und Scherzo op. 44. *N. Rubinstein*: Tarantelle in G-moll. *E. Sjögren*: Erotikon. *Herm. Scholtz*: Albumblätter op. 20, Préludes op. 29. *Schubert*: Impromptus op. 90, Variationen op. 142, Moments musicaux, Sonaten. *E. Schütt*: Etude mignonne op. 16, Scènes de bal op. 17. *Schumann*: Nachtstücke, Sonate in G-moll, Albumblätter, Fantasiestücke op. 12, Faschingsschwank, Papillons, Kinderscenen, Waldscenen, Noveletten, Arabesken, Fantasie in C-dur. *Tschaikowsky*: Die Jahreszeiten, zwölf Klavierstücke op. 37. *Weber*: Polacca, Rondo brillant in Es-dur, Polonaise in Es-dur, Sonaten.

IV. Zusammenspiel: *Beethoven*: Symphonien und Ouverturen, vierhändig und achthändig. *Brahms*: Symphonien achthändig. *Händel*: Konzerte, bearbeitet für 2 Klaviere. *Grieg*: Romance variée für 2 Klaviere. *Liszt*: Symphonische Dichtungen für 2 Klaviere. *Mendelssohn*: Ouverturen, vierhändig. *Mozart*: Symphonien, Ouverturen, vierhändig. *Saint-Saëns*: Variationen über ein Thema von Beethoven für 2 Klaviere. *Schubert*: Marsche, Divertissement à l'hongroise, Variationen, vierhändig. *Herm. Scholtz*: Variationen für 2 Klaviere. *Schumann*: Andante und Variationen für 2 Klaviere, Symphonien, vierhändig. *Smetana*: Symphonische Dichtungen für 2 Klaviere. *Weber*: Ouverturen, vierhändig.

KLAVIER.

Lehrer: *Leo Gloetzer*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Dur- und Molltonleitern in Oktaven, Terzen, Sexten, Gegenbewegung, Doppelterzen, Doppeloktaven, Arpeggien. *Herz* und *Tausig*: Fingerübungen.

II. Etuden und Studienwerke: *Herens*: op. 61. *Bertini*: op. 29 und 32. *Chopin*: op. 10 und 25. *Clementi*: Gradus ad Parnassum (*Tausig*). *Cramer*: Etuden (Bälou). *Czerney*: Schule der Geläufigkeit op. 299 und

Kunst der Fingerfertigkeit op. 740. *Haberbier*: Poetische Studien op. 53 und 59. *Heller*: op. 45, 46 und 47. *Henselt*: op. 5. *Jensen*: op. 32. *Moscheles*: op. 70.

III. Vortragsstücke: *J. S. Bach*: Zweistimmige und dreistimmige Inventionen (Kroll), Präludien und Fughetten (Buonamici), wohltemperiertes Klavier (Tausig), Partita in B-dur, engl. Suite in G-moll. *Ph. E. Bach*: Sonaten (Bülow). *Beethoven*: Sonaten, Rondo in G-dur, Variationen, Bagatellen, Deutsche Tänze (Seiss). *Blassmann*: Aquarellen op. 7. *Bronsart*: Konzert in Fis-moll. *Chopin*: Walzer, Nocturnes, Impromptus, Präludien, Variationen op. 12, Scherzo in B-moll op. 31, Polonaise in Cis-moll op. 26. *Clementi*: Sonatinen. *Field*: Nocturne in A-dur. *Gade*: Aquarellen op. 19 und 57, Idyllen op. 34. *Grieg*: Humoresken op. 6, lyrische Stücke op. 38, Sonate op. 7. *Händel*: 12 kleine Klavierstücke, Chaconne (Bülow). *Haydn*: Sonaten, Fantasie in C-dur. *Heller*: Tarantelle op. 85, Paraphrase über die Forelle, Präludien op. 119 und 81. *Jensen*: Romantische Studien op. 8, Wanderbilder op. 17, murmelndes Lüftchen (Niemann), Lieder und Tänze op. 33. *Kirchner*: Albumblätter op. 7. *Kliebert*: Lieder am Bache op. 6. *Krause*: Sonatinen op. 10. *Liszt*: Consolations, Liebesträume. *Mendelssohn*: Lieder ohne Worte, Rondo capriccioso op. 14, Capriccios op. 16, Variationen op. 82 und 54, Präludien und Fuge in E-moll. *Meyer-Obersleben*: Klavierstück op. 15. *Moszkowski*: Menuetto op. 32. *Mozart*: Sonaten, Adagio in B-moll, Rondos in D-dur und A-moll. *Raff*: Suite in E-moll op. 72, La Fileuse op. 157, Valse favorite in Des-dur. *Reinecke*: Sonatinen op. 47 und 98, Ballade, Mädchenlieder op. 88. *Rheinberger*: Drei kleine Konzertstücke op. 5, Duo für 2 Klaviere op. 15. *Rubinstein*: Romanze op. 44. *H. Scholtz*: Variationen op. 27, Präludien op. 29, Mädchenlieder op. 37. *Schubert*: Impromptus op. 90 und 142, Moments musicaux op. 94. *Schumann*: Fantasiestücke op. 12, Noveletten op. 21, Waldscenen op. 82, Romanze in Fis-dur, Kinderscenen op. 15, Jugendalbum op. 68, Albumblätter op. 124. *Tschaikowsky*: op. 37. *Weber*: Rondo op. 62 und Aufforderung zum Tanz op. 65. *Wilm*: Klavierstücke op. 107, op. 142 und op. 159.

KLAVIER.

Lehrer: *Max Meyer-Obersleben*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Dur- und Moll-Tonleitern in Oktaven, Terzen, Sexten, Gegenbewegung und Doppelterzen, Arpeggien, Oktaven und Akkordübungen.

II. Etuden und Studienwerke: *Berens*: op. 61. *Bertini-Buonamici*: op. 29, 32 und op. 100. *Biehl*: op. 66. *Clementi-Buonamici*: Gradus ad Parnassum. *Cramer-Bülow*: 60 ausgewählte Etuden. *Czerny*: Schule der Geländigkeit op. 299, Kunst der Fingerfertigkeit op. 740. *Heller*: op. 16 und 46. *Henselt*: op. 2 und 5. *Herz*: op. 119. *Jensen*: op. 32. *Köhler*: op. 85, 112 und 128.

III. Vortragsstücke: *J. S. Bach*: Zwei- und dreistimmige Inventionen, französische Suiten. *Raccolta di Preludi e Fughette di S. Bach interpretate da Buonamici*. *Beethoven*: Sonaten, Bagatellen op. 33, Rondo in C-dur

op. 51 Nr. 1 und 2, Kleine Variationen in G-dur, über ein Schweizerlied und über „Nel cor“, Andante in F-dur. *Chopin*: Walzer. *Clementi*: Sonaten. *Grieg*: Lyrische Stücke op. 12 und 57, Albumblätter op. 28. *Händel-Bülow*: 12 kleine Stücke. Chaconne in F-dur. Variationen in E-dur. *Haydn*: Sonaten. *Heller*: Präludien op. 119, Wanderstunden op. 80. *Henselt*: Romanze op. 10. *Hummel*: Rondo op. 11. *Jensen*: Lieder und Tänze op. 33, Idylle op. 43 Nr. 6. *Kullak*: Kinderleben. *Liszt*: Liebesträume. *Mendelssohn*: Rondo capriccioso op. 14. Variationen Es-dur. Capriccios op. 16, Lieder ohne Worte, Kinderstücke op. 72. *Meyer-Olbersleben*: Novallette op. 19 Nr. 3, Tanzweisen op. 24. *Mozart*: Sonaten. *Moszkowski*: Scherzino op. 18, Tarantelle op. 27 Nr. 2, Près de berceau op. 58 Nr. 3. *Raff*: Valse caprice op. 54, kleine Stücke op. 75. *Reinecke*: Sonatinen op. 47. *Schubert*: Moments musicaux, Impromptus op. 90 und 142, Menuett und Allegretto aus op. 78. *Schumann*: Blumenstück op. 19, Albumblätter op. 124, Jugenalbum, Kinderscenen op. 15. Romanze op. 28 Nr. 2. *Silas*: Gavotte in E-moll. *Rich*. *Strauss*: Stimmungsbilder op. 9 Nr. 4, Träumerei. *Weber*: Rondo op. 62. v. *Wilm*: Ländler op. 33.

KLAVIER.

Lehrer: *Eugen Gugel*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Dur- und Molltonleitern in Oktaven, Terzen und Sexten, Doppelterzen und Doppeloktaven. Chromatische Tonleiter. Akkorde und Arpeggien. *Hers*: Fingerübungen. *Tausig*: Tägliche Studien.

II. Etuden und Studienwerke: *Berens*: Neue Schule der Geläufigkeit, op. 61. *Bertini*: op. 100, 29 und 32. *Chopin*: op. 10. *Clementi*: Gradus ad Parnassum (Tausig-Ausgabe). *Cramer*: Etuden (Bülow-Ausgabe). *Czerney*: Schule der Geläufigkeit op. 299, Kunst der Fingerfertigkeit op. 740, Schule des Legato und Staccato. *St. Heller*: op. 45, 46 und 47. *Köhler*: Etuden op. 85. *Moscheles*: Studien op. 70.

III. Vortragsstücke: *J. S. Bach*: Wohltemperirtes Klavier, zwei- und dreistimmige Inventionen. *Beethoven*: Sonaten, Sonatinen, Variationen, Rondos, Bagatellen, Konzert in C-moll mit Kadenz von *Meyer-Olbersleben*. *Chopin*: Nocturnes, Präludes, Walzer, Fantasie-Impromptu in Cis-moll op. 66. *Clementi*: Sonatinen, Sonate in D-moll (Nr. 11 der *Moscheles*-Ausgabe). *Aug. Durand*: Chaconne op. 62. *Dusseck*: Sonaten. *Gade*: Aquarellen op. 19. *Grieg*: Lyrische Stücke op. 43 und 47, Humoresken op. 6, Sonate in E-moll op. 7. *Händel*: Variationen in E. *Haydn*: Sonaten. *Heller*: Wanderstunden op. 80. *Jensen*: Eroticon op. 44, Lieder und Tänze op. 33. *Kuhlow*: Sonatinen. *Kullak*: Kinderleben. *Liszt*: Consolations, Liebesträume in E-moll. *Moszkowski*: Skizzen op. 10. *Mozart*: Sonaten, Fantasie in D-moll, Fantasie in C-moll (Bülow-Ausgabe), Rondo in D-dur. *Raff*: La Fileuse op. 157, Nr. 2, Klavierstücke op. 75. *Reinecke*: Suite à la Rococo. *Rheinberger*: Die Jagd op. 5. *Rubinstein*: Romanze in Es-dur op. 44. *Domenico Scarlatti*: Pastorale und Capriccio (Tausig). *Herm. Scholtz*:

Albumblätter op. 20, Präludien op. 29, Mädchenlieder op. 37. *Schubert*: Impromptus op. 90 und 142, Moments musicaux op. 94. *Schumann*: Arabeske in C, Romanzen op. 28, Waldscenen op. 12. *Weber*: Rondo in Es-dur, Sonate in As-dur. *N. v. Wilm*: Klavierstücke op. 107 und 142.

IV. Zusammenspiel: *Beethoven*: Symphonien und Ouverturen, achthändig. *Brahms*: Walzer, vierhändig. *Händel*: Concerti grossi für 2 Klaviere zu vier Händen. *Haydn*: Symphonien, vier- und achthändig. *Liszt*: Symphonische Dichtungen für zwei Klaviere zu 4 Händen: Opheus, Tasso, les Préludes, Ideale, Festklänge. *Mendelssohn*: Hebriden-Ouverture, Symphonie in A-dur, achthändig, Notturmo und Scherzo aus dem Sommernachtstraum zu 4 Händen. *Mozart*: Symphonien zu vier Händen, Ouverturen zu Figaro, Don Juan und Zauberflöte, achthändig. *Saint-Saëns*: Variationen für zwei Klaviere zu vier Händen über ein Thema von Beethoven. *Schumann*: Symphonie in B-dur achthändig. *Rich. Wagner*: Wotans Abschied und Feuerzauber aus der Walküre.

KLAVIER.

Lehrer: *Hermann Ritter*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien zur Erlangung einer korrekten Handhaltung. Dur- und Moll-Tonleitern in Oktaven, Terzen, Sexten sowie in Gegenbewegung, Doppelterzen, Doppeloktaven und verschiedenen rhythmischen Betonungen. Chromatische Tonfolge in verschiedenen Formen. Anschlagübungen aus den Fingern und Handgelenken. Legato und Staccato.

II. Etuden und Studienwerke: *Berens*: Neue Schule der Geläufigkeit op. 61. *Bertini*: op. 29, 32, 100. *Cramer-Bülow*: Etuden. *Czerny*: op. 299 und 740. *Döring*: op. 8 und 39. *Eichler* und *Feyhl*: Klavierschule. *St. Heller*: op. 16, 45, 46, 47, 119. *Jensen*: op. 32. *Th. Kullak*: Materialien für den Klavierunterricht. *Lebert* und *Stark*: Klavierschule I und II. *Moscheles*: op. 70.

III. Vortragsstücke: *J. S. Bach*: zweistimmige Inventionen, kleine Präludien und Fughetten (*Buonamici*). *Beethoven*: Sonaten op. 2, 3, 10, 14, 26, 90. Bagatellen, op. 33. Zwei Sonatinen in G-dur und G-moll, Rondos op. 51 No. 1 und 2. *F. Chopin*: Walzer, Mazurkas, Nocturnes. *N. W. Gade*: Aquarellen op. 19. *M. Glinka*: Nocturne. *Ed. Grieg*: Lyrische Stücke op. 12 und 38. *G. F. Händel*: 12 kleine Stücke (Bülow-Ausgabe). *J. Haydn*: Sonaten. *St. Heller*: Im Walde op. 86, Paraphrase über Schubert's Lied „Die Forelle“. *H. Hofmann*: Stimmungsbilder, op. 88. *A. Jensen*: Sammlung bilder op. 17. *Th. Kirchner*: Albumblätter op. 7. *Kleinmichel*: Sonatinen op. 20, 50, 59. von Sonaten und leichten Vortragsstücken. *Kuhlau*: Sonatinen op. 57. *Th. Kullak*: Kinderleben. *V. Lachner*: Präludium und Toccata op. 57. *Liszt*: Consolations, Transcriptionen aus R. Wagner's Opfern, Soirées de Vienne Nr. 6. *Mendelssohn*: Kinderstücke, Fantasien, Lieder ohne Worte. *Mozart*: Sonaten, Rondos, Fantasie und Sonate in C-moll (Cotta-Ausgabe). *J. Raff*: Fleurette und Fabliau op. 75. *K. Reinecke*: Märchengestalten. *A. Rubinstein*: Zwei Melodien, op. 3, Romanze op. 44, No. 1. *F. Schubert*: Moments musicaux, Impromptus, Menuet aus op. 78. *Herm. Scholtz*: Albumblätter op. 20, Präludien op. 29. *R. Schumann*: Jugendalbum, Albumblätter, Kinder-

wesen, Fantasiestücke. *Silas*: Gavotte, *P. Tschaikowsky*: Lied ohne Worte op. 24. *R. M. v. Weber*: Aufforderung zum Tanz op. 65. *N. v. Wilm*: Herbstfrucht op. 16, op. 88 und 127.

KLAVIER.

Lehrer: *W. Dukowsky, Robert Stark, Simon Breu*.

Lehrmittel und Lehrstoff; I. Technische Studien: Tonleitern in Dur und Moll, in Oktaven, Terzen, Sexten und in Gegenbewegung. Arpeggierte Dur- und Moll-Dreik- und Vierklänge.

II. Etuden und Studienwerke: *S. O. Armand*: Kleine Schule der Geläufigkeit op. 9. *J. S. Bach*: Zweistimmige Inventionen, Präludien und Fughetten. *Berens*: Schule der Geläufigkeit op. 61. *Bertini*: 12 kleine Präludien und Stücke, Etuden op. 29, 32, 100 und 166. *Breslauer*: Klavierschule I und II, Theil. *Cramer-Balow*: 60 Etuden. *Czerny*: Schule der Geläufigkeit op. 299. *Döring*: Etuden op. 39, 55 und 174. *Eichler und Feyhl*: Klavierschule I. und II. Theil. *St. Heller*: Etuden op. 45, 46, 47 und 90. *Köhler*: Etuden op. 151, leichte Übungsstücke op. 123. *Lebert und Stark*: Klavierschule I. und II. Theil.

III. Vortragsstücke: *Armand*: 40 kleine Stücke für Anfänger op. 40. *Beethoven*: Variationen, Sonatinen, Bagatellen, Rondos und leichtere Sonaten. *Clementi*: Sonatinen op. 36, 37 und 38. *Czerny*: Sonatinen und Rondos op. 169. *Döring*: Sonatinen. *Dusseck*: Sonatinen op. 20. *Gade*: Aquarellen op. 19 und 57, kleine Tonbilder op. 30. *Grieg*: Lyrische Stücke op. 12 und 38. *Händel*: 12 kleine Stücke. *Haydn*: Sonaten. *St. Heller*: Präludien op. 119. *H. Hofmann*: Stimmungsbilder, Gavotte op. 88. *Horak*: 20 Vortragsstücke. *Jensen*: Lieder und Tänze op. 33. *A. Krause*: Sonaten. *Kuhlau*: Sonatinen op. 20 und 55. Rondos op. 40 und 88. *Kullak*: Kleine Stücke op. 62 und 81. *Kunze*: Kanons op. 185. *Loeschhorn*: Sonatinen op. 135. *Mendelssohn*: Lieder ohne Worte, Kinderstücke op. 72. *Meyer-Olbersleben*: Reiseerinnerungen op. 6. *Mozart*: Sonaten. *Raff*: Charakterstücke op. 55. *Reinecke*: Ballada op. 20, Sonatinen op. 47, 98, 127, 136, Märchengestalten op. 147. *Herm. Scholtz*: Präludien op. 29. Mädchenlieder op. 37. *Schumann*: Kinder-scenen op. 15, Album für die Jugend op. 68, Wald-scenen op. 82, Bunte Blätter op. 99, Sonatinen für die Jugend op. 118, Albumblätter op. 124. *Tschaikowsky*: Album für die Jugend op. 39. *N. v. Wilm*: *Presto scherzando* op. 114.

ORGEL.

Lehrer: *Leo Gloetzner*.

Lehrmittel und Lehrstoff; I. Technische Studien und Studienwerke:

Herzog: Orgelschule. *Schneider*: Pedalstudien, Spielen bezifferter Bässe, Modulationen.

II. Vortragsstücke: *J. S. Bach*: Choralvorspiele, Präludien, Fugen, Fantasien in C-moll und G-dur. *E. Bossi*: Intermezzo und Fughetta op. 115. *Brosig*: Präludien und Fugen op. 60. *Händel*: Präludium und Fuge in F-moll. *Krebs*: Doppelfuge in F-moll. *Mendelssohn*: Präludien, Fugen und Sonaten. *Rheinberger*: Trios, Charakterstücke, Monologe, Sonaten.

VIOLINE.

Lehrer: *Wilhelm Schwendemann.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Violinschulen von Bériot, David, Hermann, Ries, Singer und Spohr.

II. Etuden und Studienwerke: *Abel:* Mechanisch-technische Uebungen und 30 Etuden. *Alard:* Etuden op. 41. *Bach:* Sonaten für Violine allein. *Blumenstengel:* Etuden op. 33 und die Lagen der Violine op. 34. *Casorti:* Technik des Bogens und des rechten Handgelenkes. *Dancla:* Etuden op. 78 und op. 110. *David:* Etuden op. 39 Dur und Moll und op. 44. *Dont:* Etuden Gradus ad Parnassum op. 35, 37 und 38. *G. Eberhardt:* Akkordstudien. *Fiorillo:* Etuden. *Gaviniès:* 24 Etuden. *Hermann:* Etuden op. 20. *Kayser:* Etuden op. 20, Stücke in den 7 Lagen op. 51 und *Paganini-Studien* op. 53. *Kreutzer:* Etuden. *Mazas:* Etuden. *Meerts:* Etudes élémentaires. *Michelsohn:* 72 grosse Konzertstudien, Capricen. *Pfriemer:* Fingerübungen op. 11 und 12. *Rode:* 24 Capricen. *Schlöming:* 20 Etuden. *Schwendemann:* Lagenwechselübungen, Tonleiterstudien und Staccatostudien. *Sitt:* 12 grosse Etuden op. 30 und 69. *Wilhelmj:* Terzenstudien. *Wohlfahrt:* Fingerübungen und Etuden op. 45.

III. Duette: *Bériot:* Duos concertantes für 2 Violinen. *Blumenthal:* 100 Uebungsstücke für 2 Violinen. *Jansa:* Duette für 2 Violinen op. 46, 50 und 74.

IV. Konzerte und Vortragsstücke: *J. S. Bach:* Konzert für 2 Violinen in D-moll. *Beethoven:* Konzert und Romanzen. *Bériot:* Konzerte Nr. 1, 2, 3, 5, 7, 9 und Fantasie op. 100. *Bruch:* Konzert Nr. 1. *Corelli:* Sonate in D. *David:* Konzert op. 10, Andante und Scherzo capriccioso und Konzert Nr. 5. *Hauser:* Réverie, Tarantelle, Ungarisch op. 50 und Ungarische Rhapsodie op. 43. *Hellmesberger:* Romanze und Tarantelle für 4 Violinen op. 43. *Hubay:* Scènes de la Csárda op. 32 Nr. 4. *Kotek:* 6 Stücke für 2 Violinen mit Klavierbegleitung op. 5. *Kreutzer:* Konzerte Nr. 18 und 19. *Lauterbach:* Barcarole op. 7, Legende op. 8 und Allegro scherzoso op. 13. *Lipinski:* Militärkonzert (in der Bearbeitung von *Wilhelmj*). *Lotto:* La Filense. *Maurer:* Konzertante für 4 Violinen. *Mendelssohn:* Konzert. *Moliqne:* Konzert Nr. 5. *Raff:* Stücke op. 85. *Ries:* Suite Nr. 1, 7, 8 und 10. *Perpetuum mobile* aus Suite Nr. 3. *Rode:* Konzerte Nr. 1, 4. *Schlöming:* Rust: 1. Sonate. *Ph. Scharwenka:* Alla Polacca op. 31 und Album moderner Barcarole. *Sitt:* Konzert Nr. 2, Konzertino op. 34 und Album moderner Meister. *Slunicko:* 4 Mazurkas op. 26, 2 Lieder ohne Worte op. 34 und Elegie op. 40. *Spies:* 24 Stücke in allen Tonarten. *Spohr:* Konzerte Nr. 2, 8, 9, Duo concertante für 2 Violinen Nr. 1 und Barcarole. *Swendsen:* Romanze. *Tartini:* Teufelssonate. *Vieuxtemps:* Réverie, Tarantelle, Ballade und Polonaise. *Fantasia appassionata*, Konzert Nr. 2 und *Fantasia-Capricen*. *Viotti:* Konzerte Nr. 22, 23, 28 und 29. *Wieniawski:* Konzert Nr. 2, Legende. *Wilhelmj:* Romanze op. 10, Nocturne op. 9 Nr. 2 von *Chopin*. *Paraphrase* aus „Die Meistersinger“ von *R. Wagner*. *Zarzycki:* Mazurka.

VIOLINE.

Lehrer: *Adolf Pfisterer.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Violin-Schulen von *Alard, Bériot-Hermann*

I. und II. Theil, *Hřimaly, Hermann, Hohmann-Heim, Nowotny*: Lagen-
schule, *Pfriemer, Ries, Spohr, Ševčík, Schwendemann*: Lagewechselübungen,
Tonleiter-Studien. Orchesterstudien von *H. Hüllweck* und aus Werken von
Rich. Wagner.

II. Etuden und Studienwerke: *Abel*: op. 10, Akkordstudien. *Blumen-
stengel*: op. 33. *David, Campagnoli*: Präludien. *Dont, Fiorillo, Gaviniés,
Grünwald, Hermann, Kreutzer, Langhans, Mazas, Paganini*: op. 53. *Rode,
H. Sitt*: op. 32 und 69. *Venzi, Zajic*: op. 5, 30 Etuden.

III. Duette: *Mazas*: op. 38, 85. *Viotti*: Nr. 6 und 7.

IV. Konzerte und Vortragsstücke: *Alard*: Fantasie op. 37. *J. S.
Bach*: Sonaten. *Beethoven*: Konzert und Romanzen. *Bériot*: Konzerte
Nr. 1, 7, 9 und Fantasie op. 100. *J. Becker*: Polonaise in D-dur. *Berlioz*:
Réverie et Caprice op. 8. *Max Bruch*: Konzert in G-moll. *Corelli*: Sonate
op. 5. *David*: Konzert op. 10. *Ernst*: Othello Fantasie op. 11. *Gade*:
Konzert op. 56. *Grieg*: Sonate in C-moll op. 45. *Grüneald*: Klassische
Stücke. *Langhans*: Sonate op. 11. *Lipinsky*: Militärkonzert. *Mendelssohn*:
Konzert. *Molique*: Konzert op. 10. *Mozart*: Konzerte in C-dur, A-dur und
Es-dur. *Paganini*: Moto perpetuo. *Ries*: Suite Nr. 3. *Rode*: Andante mit
Variationen op. 10. Konzerte Nr. 1, 7. *Sitt*: Album moderner Meister,
Romanze op. 52. *Sinding*: Konzert in A-dur. *Spohr*: Konzerte Nr. 2, 9,
Venzi: Konzert op. 112. *Viotti*: Konzerte Nr. 22, 23. *Vieuxtemps*: Fantasia
appassionata, Fantasia caprice, Konzert op. 19. *Wieniawski*: Mazurka op. 19,
Konzert in D-moll, Legende op. 17.

VIOLINE.

Lehrer: *Josef Lindner, Ludwig Liesering, Adolf Witte und
Otto Träger.*

Lehrmittel: Violinschulen von *Hohmann-Heim, Schletterer, Hermann,
Hubert Ries und Henning*. Etuden und Duette von *Mazas*: op. 35, 38
und 39. *Hoffmann, Jansa*: op. 36. *Kreutzer*: Etuden. *Dancla*: op. 141,
6 kleine Solo-Etuden. *Dont*: Op. 37. *Blumenthal*: 100 Uebungsstücke.
Pleyel: op. 24. *Hermann*: 100 Etuden. *Richard Hofmann*: Studien.
Kayser: Etuden op. 20. *Grüneald*: Etuden. *Jansa*: Duette op. 81 und 46,
Viotti: Duette op. 29. *Pleyel*: Duette op. 48. *H. Sitt*: Album moderner
Meister für Violine und Klavier.

Lehrmi

Stu

I

(Hel

Fior

Mee

Lag

wich

II

Prae

Nott

zwei

Inter

Sere

F. M

Orga

F.

posth

Viola

für V

sohn)

Musik

Trans

und

op. 16

op. 4

Alban

„Die

Lehrmitt

II

Tonart

nologi

Jos. W

III.

change

Romanz

in A-r

B. Rom

tinen op

Konzert

VIOLA ALTA.

Lehrer: *Hermann Ritter*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Violaschulen: *Hermann Ritter*: Das Stadium der Viola alta. Elementartechnik der Viola alta.

II. Etuden und Studienwerke: *Bruni* und *Kreutzer* ausgewählte Etuden (Heft I—III) bearbeitet von *H. Ritter*. *E. Fritsche*: Orchesterstudien. *Viorillo*: Etuden, op. 43. *Ed. Kupfer*: 16 Etuden in der ersten Lage. *Meerts-Ris*: Etuden in der ersten Lage. *Cl. Meyer*: Etuden in der ersten Lage. *H. Ritter*: Solobuch für Viola alta. (Heft I und II) enthaltend die wichtigsten Soli der orchestralen Litteratur.

III. Vortragsstücke: *J. S. Bach*: Vier Sonaten für Viola alta allein, Præludium, Gavotte e Rondo (übertragen von *H. Ritter*). *Beethoven*: Notturmo op. 42. *F. David*: Konzertstück. *Gebauer* (Pagels): Duette für zwei Altgeigen. *A. Glazounow*: Elegie op. 44. *G. Goltermann*: Ballade, Intermezzo und Mazurka op. 44. *L. Jansa*: Cautilene op. 84. *C. Kistler*: Serenade op. 72. *H. Kjerulf*: Wiegenlied op. 4. *F. Liszt*: Romance oubliée. *F. Manns*: Romanze op. 31. Andante religioso für Violine, Viola alta und Orgel. *Moniuszko*: Romanze aus der Oper „Halka“. *P. Nardini*: Sonate in F. *F. Ris*: 6 Tonstücke in der ersten Lage. *Alex. Ritter*: Tonstück (op. posth). *H. Ritter*: Repertorium für Viola alta und Klavier, Anthologie für Viola alta und Klavier Heft I und II. Sonaten-Album (enthaltend 12 Sonaten für Viola alta und Klavier von *Beethoven*, *Mozart*, *Schubert* und *Mendelssohn*), *Bach-Händel-Album*, *Bel canto*, eine Sammlung alter Tondichtungen, *Musikalische Juwelen* (20 Vortragsstücke in der ersten Lage), *Bunte Reihe*, *Transcriptionen* für Viola alta und Klavier. *Kompositionen* für Viola alta und Klavier op. 17, 27, 28, 32—37, 48, 65, 66. *Ph. Scharwenka*: Sonate op. 106. *H. Sitt*: Drei Fantasiestücke op. 58. *Täglichsbeck*: Konzertstück op. 49. *H. Viouxtemps*: Elegie op. 30. *R. Wagner*: Erstes und zweites Albumblatt, *Fantasie Wolframs* aus „*Tannhäuser*“, zwei lyrische Stücke aus „*Die Meistersinger*“, *Liebeslied* aus der „*Walküre*“ (übertragen von *H. Ritter*).

VIOLONCELL.

Lehrer: *Eugen Gugel*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Violoncellschule von *Jos. Werner* op. 12.

II. Etuden und Studienwerke: *Dotzauer*: Tägliche Studien in allen Tonarten op. 155. *Friedr. Grützmacher*: Tägliche Uebungen op. 67. *Technologie des Violoncellspiels* op. 38. *S. Lee*: Etuden op. 31, 70 und 131. *Jos. Werner*: Studien op. 46, *instruktive Duette* op. 44, *Duettinos* op. 47.

III. Vortragsstücke: *J. S. Bach*: Sonaten. *Beethoven*: Sonaten. *Archangelo Corelli*: Sonate in D-moll. *C. Cui*: Cantabile op. 36. *Davidoff*: Romanze sans paroles op. 23, *Konzert* in A-moll. *G. Goltermann*: *Konzert* op. 93 in A-moll. *Jul. Klengel*: *Konzertstück* op. 10. *Raff*: *Konzert* op. 93. *B. Romberg*: *Konzert* in H-moll. *Saint-Saëns*: *Sonate* in C-moll. *Schubert*: *Sonaten* op. 137, für Violoncell und Klavier bearbeitet von *Goltermann*. *Schumann*: *Konzert*. *J. Svendsen*: *Konzert* op. 7. *R. Volkmann*: *Romanze* op. 7.

KONTRABASS.

Lehrer: *Hans Stolz.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Kontrabass-Schulen: *J. Hrabě:* I. Theil: Die Lagen. II. Theil: Skalen und leichte Uebungsstücke. III. Theil: Dur- und Moll-Etuden und Stricharten. IV. Theil: Entwicklung einer höheren Technik. V. Theil: Variirte Skalen und kurze Etuden in steigender Schwierigkeit. Sämmtliche Verzierungen (II.—V. Theil im Manuskript).

II. Etuden und Studienwerke: *Hrabě:* Konzert-Etuden I. u. II. Heft. *Schwabe:* Orchesterstudien.

III. Vortragsstücke: *Maresch:* Polonaise für Kontrabass und Klavier, Thema und Variationen mit Klavier. *Mozart:* Larghetto bearbeitet von Simandl.

HARFE.

Lehrer: *Mathias Hájek.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien und Etuden: Tonleitern, Akkordübungen, Harfenschule von *Ch. Oberthür.* Schule der Technik des Harfenspiels von *A. Tombo* (3 Theile). Etuden von *Cramer, F. Dizi:* Heft I, II, *Bochsa* op. 16, 62, 34 (Theil I, II). *A. Kastner:* 10 Etuden. *F. Nadermann:* Heft I, II, III, IV op. 94. *Oberthür:* 12 Etuden op. 322. *W. Posse:* Acht grosse Etuden. *E. Schuëcker:* Etuden I., II. und III. Theil op. 18, Etuden und Melodien-Album op. 8, 4 Hefte, Orchesterstudien 2 Hefte.

II. Vortragsstücke: *Parish-Alvars:* Romanzen op. 62 Nr. 1—6, Fantasie op. 85, Notturmo op. 56, Piraten-Marsch, Fantasie „Robert der Teufel“, Fantasie „Moïse“ op. 35. *Aptommas:* Tarantelle. *J. Dubez:* 2 Lieder ohne Worte op. 33. *Godefroid:* „Sur le Lac“ op. 191, La Mélancholie, Le Rêve, Les Adieux. *A. Hasselmanns:* „Gitana“ op. 21, Ballade, Serenade, Wiegenlied. *Alf. Holy:* Barcarole op. 10 „Idyll“ op. 4, Charakterstück op. 3, 3 Vortragsstücke op. 7 und 3 Vortragsstücke op. 1. *Mendelssohn:* Duo für Harfe und Klavier. *F. Nadermann:* Sonatinen op. 92, Heft I, II. *Ch. Oberthür:* Trois Mélodies religieuses op. 52, Romanze op. 54, La Cascade op. 57, Three characteristic Melodies op. 106, Fantasie op. 117, La Grâce op. 123, Meditation op. 153, Feenlegende op. 182, zweiter Satz aus dem Konzert op. 175, Fantasie op. 219, Adieux op. 298, Caprice op. 301, Elegie op. 38. *Fr. Poenitz:* Nordische Ballade op. 33. *W. Posse:* Lied ohne Worte. *Rubinstein:* Romanze „Es war ein alter König“. *Saint-Saëns:* op. 95, Fantasie. *E. Schuëcker:* 2 Fantasiestücke op. 4, 3 Stücke op. 17, Mazurka op. 17, Fantasie op. 14. *A. Tombo:* Mazurka. *Thomas:* 3 Fantasiestücke. *H. Trněček:* Novellette op. 30, Schubert-Fantasie op. 7. *Zabel:* Legende op. 18.

III. Harfenstimmen aus Opern und Orchesterwerken: *Flotow:* Martha. *Mascagni:* Cavalleria rusticana. *Meyer-Olbersleben:* Notturmo. *Meyerbeer:* Robert der Teufel. *O. Nicolai:* Die lustigen Weiber von Windsor. *Thomas:* Mignon. *G. Verdi:* „Trovatore“. *R. Wagner:* Lohengrin, Tannhäuser, Siegfried.

FLÖTE, PICCOLO UND ALTFLÖTE.

Lehrer: *Wenzel Bukovsky.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Tonbildung, Tonleitern und Akkordübungen in allen Dur- und Molltonarten.

II. Etuden und Studienwerke: Schulen: *Drouet, W. Popp, Sousmann.*
Etuden: *Barge:* Orchesterstudien. *A. B. Fürstenau:* Etuden op. 29, 107 und 125. *Janusch:* Leichte Uebungen. *Ernesto Köhler:* Virtuosenetuden op. 75.
Em. Prill: Orchesterstudien. *Wilh. Popp:* Kleine Etuden op. 340. *Sousmann:* op. 53. *Terschak:* Tägliche Studien op. 71, Etuden op. 131. *R. Tillmetz:* Tonstudien op. 19 und 20.

III. Vortragsstücke: *Joach. Andersen:* Albumblatt op. 19, Fantaisie caractéristique op. 16. *Beethoven:* Romanze op. 50. *Blodek:* Konzert. *Ferd. Büchner:* Andante und Polonaise op. 41. *Ciardi:* Carneval russe. *J. Demerssemann:* Le Tremolo, Konzert-Fantasia op. 3. *Fr. Doppler:* Nocturne op. 17. *Friedrich der Grosse:* Sonaten. *Goepfert:* Skizzen und Studien op. 25. *Rich. Hofmann:* Vier Charakterstücke op. 101. *Ferd. Langer:* Konzertstück. *Mozart:* Andante op. 86. *Paradies:* Ariette. *Pergolèse:* Andantino. *Wilh. Popp:* Kleine Fantasien op. 252. *Tulou:* Grand Solo op. 70.

IV. Zusammenspiel: Duette für 2 Flöten: *Gabrielsky:* op. 57. *Gebauer:* op. 24. *Klingenbrunner:* op. 48. *Ernesto Köhler:* op. 55. *Kuhlau:* op. 10, 39, 80, 81, 87 und 102. *Mozart* und *Wunderlich.* Trio's für 2 Flöten und Altflöte: *Kuhlau:* op. 13 und 90. *Mozart.* *Scarlatti:* Siciliano. *Fr. Doppler:* Idylle für Flöte, Horn und Klavier op. 34. Quartette für 3 Flöten und Altflöte: *Dussek:* Adagio aus der Sonate op. 77. *St. Heller:* Präludium op. 81. *Witt.* *R. Schumann:* Waldscenen für 2 Flöten, Altflöte und Bassklarinette op. 82 No. 6. *Fr. Doppler:* Nocturne für Flöte, Violine, Horn und Klavier op. 19.

OBOË UND ENGLISCHHORN.

Lehrer: *Mathias Hájek.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Tonbildung, Tonleitern, Intervall- und Akkordübungen.

II. Etuden und Studienwerke: Oboëschulen von *Brod, Garnié, J. Sellner.*
Etuden von *Blatt.* *Ferling:* op. 12 und 31. *König, Luft:* op. 1 (mit Klavier von *Hoffmann* und *Veroust*). *Richter, Chr. Schiemann, Schmitt, Vitethum,* Orchester-Studien von *Gumbert, Küffner, Lund, F. L. Schubert:* op. 66.

III. Vortragsstücke: *Bordier:* Habanera, Berceuse. *Chopin:* 3 Nocturnes, op. 37, 48, 55. *Diemer:* 2 Stücke op. 35. *D'Indy:* Fantasia op. 31. *Dobrzinsky:* Notturmo. *Field:* Neun ausgewählte Nocturnes. *Frank:* Schweizerklänge, Thema mit Variationen. *Garimond:* Notturmo. *K. Goepfert:* 2 Charakterstücke. *Griebel:* Fantasia op. 2. *Händel:* Konzert in G-moll. *Heintze:* Elegie. *R. Hoffmann:* Vier Solostücke op. 81, zwei Sonatinen op. 47. *Kalliwoda:* Konzerte in G-moll und F-dur. *Klemcke:* Konzert.

Köhler: Notturmo op. 4. *Klughardt*: Konzertstück op. 18. *Kreutzer*: Konzert. *Krüger*: Andante. *Lund*: Konzertstück op. 10. *Luft*: Notturmo op. 20. *J. Müller*: Andante op. 5. *Mozart*: Konzert. *K. Reissiger*: Konzert. *J. Riets*: Konzertstück op. 33. *Rheinberger*: Rhapsodie op. 127. *Roskoschny*: Notturmo. *Saint-Saëns*: „Prélude de Déluge“ op. 45, Romanze op. 51, Réverie du Soir op. 60, Le Cygne op. 60, Pavane d'Etienne Marcel op. 60, Pavane de Proserpine op. 60. *J. Sellner*: Konzert. *Spindler*: Fantasie op. 13. *A. Schmitt*: Konzertstück op. 29. *G. Schreck*: Sonate op. 13. *R. Schumann*: 3 Romanzen op. 94. *R. Tillmetz*: 3 Solostücke op. 17. *Vitthum*: Sonaten Heft I, II. *B. Voigt*: Melodische Uebungstücke Heft I, II. *L. Wiedemann*: 45 Etuden.

IV. Zusammenspiel: Duette von *Aprille*, *Ferling*, *Garnié*, *König*, *Khym*, *Luft*: op. 11. *Sellner*: I, II und III. Theil. *Beethoven*: Trio für 3 Oboen und Englischhorn. *Sellner*: Trios für 3 Oboen. *Reicha*: Quartett (für 3 Oboen und Englischhorn eingerichtet von M. Hájek).

KLARINETTE, BASSETTHORN UND BASS-KLARINETTE.

Lehrer: *Robert Stark*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Tonbildung, Tonleitern, arpeggierte Drei- und Vierklänge und Transponiren.

II. Etuden und Studienwerke: *Karl Bärmann*: Klarinettenschule op. 63 Theil I, op. 64 Theil II. *H. Bender*, Etuden. *Rob. Stark*: Arpeggien-Studium op. 36, Etuden op. 40, Tägliche Staccato-Uebungen op. 46 und Intervall-Studien op. 48, Grosse theoretisch-praktische Klarinettenschule op. 49, Kunst des Vortrages und der modernen Technik op. 51. *Wiedemann*: Praktische Etuden.

III. Vortragsstücke: *K. Baermann*: Konzerte und Stücke op. 6, 84, 85, 86 und 87. *Brahms*: Trio op. 114, Quintett und Sonaten op. 120. *K. Eschmann*: Fantasiestücke op. 9. *K. Goepfert*: Stücke op. 29. *Mozart*: Konzert op. 107, Quintett op. 108. *Spohr*: 4 Konzerte, Andante u. Variationen op. 34, Fantasie op. 81, Thema aus der Oper „Alrana“. *Rob. Stark*: Romanze op. 1, I. Konzert op. 4, II. Konzert op. 13, Lyrische Stücke op. 37, Canzone op. 41, Walzer-Capriccio aus op. 49 und III. Konzert op. 50. *Weber*: Konzerte, Konzertino, Variationen, Quintett.

IV. Zusammenspiel: Duette von *Crussel*, *Bender*, *Gebauer*, *Göpfert*, *Hartmann*, *Kaffner*, *Sassi*, *Sobeck* und *Rob. Stark*. Sonate für 2 Klarinetten von *Rob. Stark*. Trios von *Bouffil*. *Schindlmeisser*: Andante und Rondo für 4 Klarinetten, bearbeitet von *Rob. Stark*. *Mozart*: 6 Serenaden für 2 Klarinetten und Bassklarinette eingerichtet von *Rob. Stark*. *Rob. Stark*: Sonate für 2 Klarinetten und Bassethorn. Fantasiestücke für 2 Klarinetten, Bassethorn und Bass-Klarinette, Präludium und Rondo für 3 Bassethörner. Bearbeitungen verschiedener Werke von *Bach*, *Beethoven*, *Bertini*, *Gade*, *Jensen*, *Mendelssohn*, *Mestrino*, *Nardini*, *Raff*, *Schubert*, *Schumann* und *Volkmann* von *Rob. Stark*.

Lehrmi

lei

I

50 l

stud

über

Cap

op-

I

Intr

Ron

Moz

L. S

Jul.

IV

C. L

Trio

Men

von

Lehrmit

schla

Inter

II.

H. J.

Etude

von A

hoven

ques,

Tägli

J. Fo

turen

das W

III.

ohne V

H. J.

Barcar

H. J.

Heuser

von G

FAGOTT UND KONTRAFAGOTT.

Lehrer: *Adolf Witte.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Tonbildung, Tonleiter-, Intervall- und Akkordübungen in allen Dur- und Moll-Tonarten.

II. Etuden und Studienwerke: *C. Almenräder*: Fagottschule und 30 Leçons. *Adrien Bérard*: Orchesterstudien. *Fr. Gumbert*: Orchesterstudien über Tonleitern und Akkordzerlegung op. 24. *L. Milde*: Konzertstudien op. 26, Studien über Capricen op. 5. *Ozi*: Fagottschule. *Jul. Weissenborn*: Fagottschule, Etuden op. 8. *C. Weller*: Orchesterstudien.

III. Vortragsstücke: *F. David*: Konzert op. 12. *J. Demersseman*: Introduction und Polonaise. *C. Jacobi*: Fantasie aus Norma. *G. Lange*: Rondo. *C. Lorenz*: Melancholie. *L. Milde*: Andante und Rondo. *W. A. Mozart*: Konzert op. 96. *W. Neukirchner*: Fantasie über Spohr's Jossoda. *L. Spohr*: Adagio. *K. M. v. Weber*: Andante und Rondo, Concertino ungarese. *Jul. Weissenborn*: Romanze.

IV. Zusammenspiel: *C. Almenräder*: Duette. *T. Delcambre*: Duette. *C. Dumonchau*: Duette. *C. Jacobi*: Duette. *G. H. Kummer*: Trios. *Stumpf*: Trios. Quartette und Quintette von *Becker*, *Cherubini*, *Kallivoda*, *Lachner*, *Mendelssohn*, *Reicha* und *Süssmayer*, bearbeitet für Fagott und Kontrafagott von *Jos. Roth*.

HORN.

Lehrer: *Josef Lindner.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Bestimmter Anschlag des Tones, Tonbildung, Ausdauer, Tonleitern in Dur und Moll, sowie Intervall- und Akkordübungen.

II. Etuden und Studienwerke: Hornschulen von *Domnich*, *O. Franz*, *H. J. Garigue*, *Fr. Gumbert*, *H. Klutz*, 72 Etudes mélodiques von *J. D. Artôt*, Etuden von *Belloli*, 30 Etuden von *Gallay*, Etuden von *H. Gugel*, 60 Etuden von *Kopprasch*, tägliche Uebungen von *Punto*, Etuden über Motive *Beethoven'scher* Symphonien von *Fr. Strauss*. *H. Kling*: 40 Etudes caractéristiques, und 25 Etuden und Präludien. *Ad. Lindner* und *F. L. Schubert*: Tägliche Studien. Stossübungen aus der Cornet à Pistonschule von *J. Forestier*. Eine Sammlung der wichtigsten Soli aus Symphonien, Ouverturen und Opern, Heft I—IX, gesammelt von *Fr. Gumbert*. Studien für das Waldhorn von *L. Savart*, Heft I.

III. Vortragsstücke: *Beethoven*: Sonate op. 17. *H. Berthold*: 3 Lieder aus Worten op. 2. *H. Chaussier*: Deux Pièces, Gavotte, Fantaisie-Chasse. *H. J. Craner*: Romanze. *H. Eichhorn*: 4 Lieder op. 9, Lebenswogen, Baccarole op. 10, 1. Saite op. 12, Fantasie über Lieder von *Chopin* op. 8. *H. J. Garigue*: Melodie, Romanze. *H. Gottwald*: 2 Romanzen op. 15. *Heuser*: Andante appassionato. *H. Hofmann*: Elegie op. 70 Nr. 2, bearbeitet von *Gumbert*. *H. Hübler*: Konzertstück für 4 Waldhörner. *Nicolas de*

Kruft: Sonate. *Krug-Waldsee*: Romanze. *G. Linder*: Elegie, op. 4. *H. Lübeck*: Le Congé. *Matys*: Waldstraum, Fantasiestück op. 11, Konzertstück op. 12, Zweites Konzertstück op. 24, Romanze op. 15, 4 Stücke op. 17. *Mozart*: Konzerte op. 92, 105, 106 und Hornquintett. *G. Pfeiffer*: Konzertstück op. 113. *K. Reinecke*: Notturmo. *Rheinberger*: Sonate op. 178. *Jos. Richter*: Lied ohne Worte. *Reissiger*: Elegie und Rondo op. 153. *Saint-Saëns*: Romanze op. 36, Konzertstück op. 94. *Schumann*: Adagio und Allegro op. 70. *L. Stark*: Notturmo op. 63. *Fr. Strauss*: Original-Fantasie op. 6, Konzert op. 8, Fantasie über den Sehnsuchts-Walzer von Beethoven, Introduction, Thema und Variationen op. 13, Fantasie über Motive aus Lucia di Lammermoor. *Rich. Strauss*: Konzert op. 11. *C. M. v. Weber*: Konzertino op. 45. *Fr. Wick*: Konzert. *N. v. Wilm*: 2 Vortragsstücke op. 79. *G. Zeller*: Charakterstück.

IV. Zusammenspiel: *O. Franz*: Duette. *Henning*: Leichte Duette. *J. D. Artôt*: Trios und 12 Quatuors. *Fr. Gumbert*: Quartett-Sammlungen. *J. Lindner*: Quartett-Sammlungen. 6 Quartette von *Ch. Rummel* op. 69. *Pensée élégiaque* von *Jules de Swert*, op. 47. Suite für 4 Hörner von *R. Stark*.

TROMPETE UND CORNET A PISTON.

Lehrer: *Ludwig Liesering*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Bestimmter Anschlag des Tones, Anhalten und Bildung des Tones, Tonleitern, Akkorde und weitere Intervallübungen, Bindungen und Lippentriller, einfacher Zungenstoss, sowie doppelte und dreifache Artikulation.

II. Etuden und Studienwerke: Trompeten- und Cornet à piston-Schulen von *J. B. Arban*, *J. Forestier*, *L. Gerin*, *H. Kling* und *J. Kosleck*. Etuden von *Chedini*, Uebungen in tiefer Notirung zum besonderen Gebrauche des Quarten- und Quinten-Transponirens für B- und A-Trompete von *L. Liesering*. Etuden von *Paudert*, *Pieper*, *Solomon* und *Wurm*.

III. Vortragsstücke: Lieder von *Abt.* Solostücke aus dem Anhang der Cornet-à-Pistonschule von *J. A. Arban*. Fantasie von *Th. Hoch*. Konzertino von *H. Maury*. Bolero von *Ch. le Thiere*. Romanze von *Sullivan*. Des Hirten Morgenlied von *Fr. von Suppè*. Zahlreiche Solostellen aus verschiedenen Opern.

IV. Zusammenspiel: Duette von *Forestier* und *Gerin*. Zwei- und dreistimmige Canons und dreistimmige Fugen von *Liesering*. Duette von *Paudert*.

ZUG-POSAUNE UND BASSTUBA.

Lehrer: *Otto Träger*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Tonbildung, Tonleitern. Intervall- und Akkordübungen.

Lehrmit

und
E. P.
dopp
gewö
Wun
gebrä

Lehrstof

Vortr
mit M
Umkel
werde
beziffe

II.

Septak
und A
von S
Transp
Mollton

II. Etuden und Studienwerke: Etuden von *Berr, Blume, Kopprasch* und *Vobaron*. *F. Bruns*: Schule aus verschiedenen anderen Werken zusammengestellt. *Cornette*: Schule, 1. und 2. Theil. *Teuchert*: Tägliche Uebungen für Tuba. *O. Träger*: Etuden.

III. Vortragsstücke: *Beethoven*: Adelaide. *Brange*: Nocturne. *Eisfelder*: Recitativ und Cantabile. *Gräfe*: Konzert. *Halévy*: Cavatine aus der Oper „Die Jüdin“. *Heiser*: Ballade. *Kistler*: Wotans Klage und Pflanzensegen aus dem Musikdrama „Baldurs Tod“. *Koslowa*: Romanze. *Kotschouboy*: Romanze. *Kühn*: Adagio. *Kühne*: Konzert. *Langé*: Ballade. *Marschner*: „An jenem Tag“, aus der Oper „Hans Heiling“. *Mühlfeld*: Konzert. *Müller-Berghaus*: Ballade. *Parlow*: Romanze. *Popp*: Gesangsscene. *Prinz Gustav von Schweden*: Romanze. *Rex*: Konzertino. *Rossini*: Arie aus dem „Stabat Mater“. *Sachse*: Konzert. *Lieder von Gumbert, Kurschmann, Kücken, Lortzing, Mailhardt, Nicolai, Schmidt, Schubert, Schumann und Uhle*.

IV. Zusammenspiel: *Queisser*: Duette. *Müller*: Quartettsammlung.

PAUKE.

Lehrer: *Josef Lindner*.

Lehrmittel und Lehrstoff: Haltung der Schlägel, Feinheit, Gewandheit und Präcision im Anschlag. Paukenschulen von *A. Deutsch, G. Kastner, E. Pfundt, H. Schmidt* und *A. Wirth*. Schlagmanieren: Einfacher, sowie doppelter Wirbel. Ueben schwerer Orchesterstellen. Rasches Umstimmen gewöhnlicher Pauken. Uebungen auf Maschinenpauken nach dem System Wunderlich. Ausserdem wurde die Anwendung sämtlicher im Orchester gebräuchlichen Schlaginstrumente geübt.

C. Musiktheorieschule.

HARMONIELEHRE.

Lehrer: *Dr. K. Kliebert* und *Meyer-Olbersleben*.

Lehrstoff: I. Stufe: Allgemeine Musiklehre: Tonhöhe, Tondauer, Dynamik, Vortragsarten und Verzierungen, Orgauik, Intervallübungen in Verbindung mit Musikdiktat. — Harmonielehre: Dreiklänge in Dur und Moll, und deren Umkehrungen. Kadenzen einfach, und durch Parallelharmonien erweitert, werden durch alle Tonarten am Klavier geübt. Uebungen im Harmonisiren bezifferter Bässe in den 4 Schlüsseln.

II. Stufe: Der Dominantseptakkord und seine Umkehrungen. Die übrigen Septakkorde auf allen Stufen in Dur und Moll, sowie deren Umkehrungen und Auflösung. Harmonisirung von gegebenen Bässen und Melodien. Uebung von Sequenzen mit sämtlichen Septakkorden am Klavier. Ueben des Transponirens von Beispielen in 2 und 4 Schlüsseln durch alle Dur- und Molltonarten am Klavier.

III. Stufe: Die Durmoll-Tonart. Das übergreifende Mollsystem nach Seite der Ober- und Unterdominante. Die sich hier ergebenden alterirten Dreiklänge und Septakkorde in ihren Auflösungen und Anwendungen. Vorhalte. Harmonische Nebentöne, Durchgangsnoten, Wechselnoten, Orgelpunkt. Die Modulation und zwar: durch Vermittlung, durch Enharmonik und durch Chromatik. Praktische Uebungen im Harmonisiren von Bässen und Melodien sowie im Spielen der Generalbasszeichen.

Benützt wurden die Aufgaben von *E. Krause, Richter* und *Rischbieter*.

KONTRAPUNKT.

Lehrer: *M. Meyer-Obersleben*.

Lehrstoff: Einfacher, doppelter, dreifacher Kontrapunkt. Imitation, Kanon, Fugenlehre. Instrumentation. Formenlehre.

PARTITURSPIEL UND DIREKTIONSÜBUNGEN.

Lehrer: *Dr. Kliebert*.

Lehrmittel und Lehrstoff: Technische Anleitung zum Lesen der Partituren und zum Dirigiren. Als Einleitung wurden benützt: *Wallner*: Chorübungen III. Stufe, (Lesen der vier Schlüssel), vierstimmige Chorlieder sowie Streichquartette und Quintette von *Haydn, Mozart, Beethoven*.

Mit den vorgerückteren Schülern wurden folgende Werke studirt: *J. S. Bach*: Matthäuspassion, H-moll-Messe, Kantaten. *Beethoven*: Sämmtliche Ouverturen und Symphonien, Missa solemnis. *Berlioz*: Carneval romain, Haroldsymphonie, Fausts Verdammung, Requiem. *Brahms*: Symphonien, Ouverturen. *Bruch*: Symphonie in Es-dur, Römische Leichenfeier, Glocke. *Drasecke*: Penthesilea. *Gade*: Nachklänge von Ossian. *Goldmark*: Ländliche Hochzeit. *Händel*: Oratorien. *Hausegger*: Barbarossa. *Haydn*: Symphonien. *Heinr. Hofmann*: Frithjofsymphonie. *Humperdinck*: Hänsel und Gretel, Königskinder, Maurische Rhapsodie. *Klughardt*: Zerstörung Jerusalems. *Liszt*: Symphonische Dichtungen, Faustsymphonie, XIII. Psalm, Elisabeth. *Lorenz*: Harald und Theano. *Lortzing*: Waffenschmied. *Mendelssohn*: Ouverturen und Symphonien, Paulus, Athalia. *Mozart*: Opern, Ouverturen und Symphonien, Requiem. *Nicolai*: Die lustigen Weiber. *Raff*: Waldsymphonie. *Reinecke*: König Manfred. *Romberg*: Die Glocke. *Rubinstein*: Cleopatra. *Schillings*: Prolog zu König Oedipus, Ingwilde. *Ph. Scharwenka*: Sakuntala. *Schubert*: Ouverturen und Symphonien. *Schumann*: Symphonien und Ouverturen, Faust, Rose Pilgerfahrt, Paradies und Peri. *Rich. Strauss*: Don Juan, Tod und Verklärung, Till Eulenspiegel. *Thuille*: Romantische Ouverture. *Verdi*: Requiem. *Rich. Wagner*: Fliegende Holländer, Tannhäuser, Lohengrin, Meistersinger, Ring des Nibelungen, Tristan. *Siegfr. Wagner*: Bärenhäuter. *Weber*: Ouverturen und Opern. *Weingartner*: Serenade, Symphonie in G-dur.

In den Gesamtübungen für Chor und Orchester wurden von den vorge-rücktesten Schülern viele der vorgenannten Werke, sowie zahlreiche Instru-mentalkonzerte und Gesangswerke mit Orchester selbständig einstudirt und dirigirt.

D. Vorlesungen über Kunst- und Weltgeschichte.
GESCHICHTE UND AESTHETIK DER MUSIK.

Lehrer: *Hermann Ritter.*

Lehrstoff: I. Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts an der Hand des Schaffens der hervorragendsten Tondichter.

II. Das deutsche Lied. a) Das deutsche Lied vom 12. bis einschliesslich zum 19. Jahrhundert. b) Der kunstgemässe Volksgesang. c) Das deutsche Kunstlied.

LITTERATURGESCHICHTE.

Lehrer: *Dr. Bartholomäus Baier.*

Lehrstoff: Geschichte der deutschen Litteratur im 19. Jahrhundert bis etwa 1870.

WELTGESCHICHTE UND GEOGRAPHIE.

Lehrer: *Dr. Bartholomäus Baier.*

Lehrstoff: I. Ueberblick über die deutsche Geschichte von den Anfängen bis 1648.

II. Uebersicht über die Geographie von Europa.

